

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 61
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Integrationsjahr für junge Flüchtlinge ab Schuljahr 2016/2017**

Solothurn, 21. Juni 2016 – Der Regierungsrat reagiert: Ab Sommer 2016 startet ein neues, speziell auf die Bedürfnisse junger Flüchtlinge konzipiertes Integrationsjahr an den Berufsbildungszentren in Olten und Solothurn.

Das 'Integrationsjahr für junge Flüchtlinge (IJ-JF)' wird vorerst als zeitlich befristeter Schulversuch für zwei Jahre angeboten. Start ist bereits im August 2016 mit je einer Klasse an den Berufsbildungszentren (BBZ) in Olten und in Solothurn. Weitere Jahreskurse starten angesichts der gegenwärtigen Zuwanderung junger Flüchtlinge semesterweise und nicht wie sonst üblich jährlich. Damit sollen lange Wartezeiten vermieden werden. Ziel für alle Jahreskurse ist, die Potentiale dieser jungen Erwachsenen mit ihrem speziellen Hintergrund zu erkennen und sie an die Berufsbildung heranzuführen.

Die Schulung fremdsprachiger Jugendlicher mit gezielter Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung hat im Kanton Solothurn jahrzehntelange Tradition. Die inhaltliche Gliederung des IJ-JF lehnt sich deshalb organisatorisch und konzeptionell an das an den BBZ bereits bestehende Integrationsjahr an. Es unterscheidet sich aber insofern davon, dass die Förderung des Spracherwerbs und die soziale Integration dabei im Zentrum stehen.

Eine geregelte Schultagesstruktur, ergänzt mit Coaching und spezifischer Begleitung, welche die Persönlichkeit der jungen Flüchtlinge stärkt, soll die Basis für eine Integration in das Leben in der Schweiz legen.

Der auf zwei Jahre befristete Schulversuch wurde in enger Zusammenarbeit des Departementes des Innern und des Departementes für Bildung und Kultur konzipiert und wird aus Mitteln des Asylfonds mit einem einmaligen Betrag von 1.2 Millionen Franken unterstützt. Das Amt für soziale Sicherheit (ASO) und das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (ABMH) begleiten gemeinsam mit den BBZ den Schulversuch.

Weitere Auskünfte:

Stefan Ruchti, Amtschef, Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen,
032 627 29 62

Claudia Hänzi, Chefin Amt für soziale Sicherheit, 032 627 23 10

Heinz Flück, Leiter Berufsvorbereitungsjahr und Projektleiter IJ-JF, 062 311 83 35